

i | f | h

Online-Plattformen im Handwerk: Verhaltensmuster und regionale Nutzungsmerkmale

DHI

Till Proeger, Volkswirte-Forum, Handwerkskammer Düsseldorf, 07. Oktober 2019



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

1	Forschungsfrage
2	Methodik & Datensatz
3	Ergebnisse
4	Fazit & Diskussion

- ▶ Aufkommen digitaler Plattformen eine zentrale Veränderung für Konsumentenverhalten in den letzten Jahren.

- ▶ Potentiell weitreichenden Folgen für die Marktstruktur im Handwerk:
 - ▶ *„Ein Charakteristikum der Digitalökonomie ist es, dass sich Plattformen mit Informations- und Matchingfunktionen immer breitflächiger in Wertschöpfungs- und Vertriebsketten in verschiedenen Branchen hineinschieben, dadurch eine zentrale Stellung in im Übrigen dezentralen Märkten erlangen und etablierte Vertriebsmodelle herausfordern.“* (Schweitzer/Haucap/Kerber/Welker: Modernisierung der Missbrauchsaufsicht für marktmächtige Unternehmen. Studie für das BMWi, S. 7-8)

- ▶ Forschungsinteresse: Wo zeigen sich diese Trends und in welcher Form?
- ▶ Annäherung: Welche Nutzungsmuster zeigen sich auf Plattformen? Welche Implikationen hat dies für die Handwerksentwicklung?
- ▶ Methode: Analyse des Nutzerdatensatzes von MyHammer

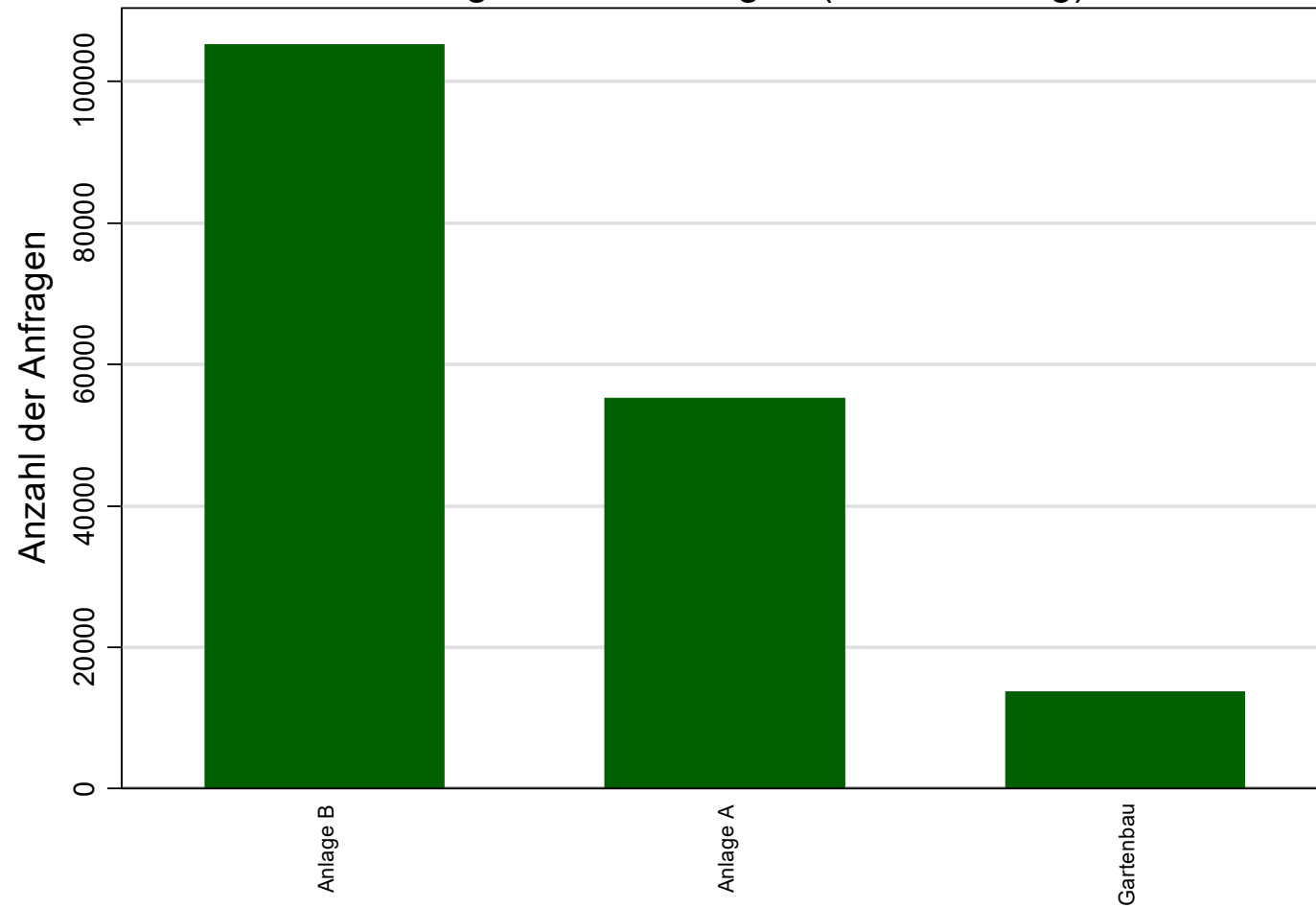
- ▶ MyHammer: Marktführer Vermittlungsplattformen (Eigenangaben):
 - ▶ 7,1 Mio. eingestellte Aufträge, 1,2 Mio. abgegebene Bewertungen
 - ▶ „relevante Information“ zu 19.000 aktiven Betrieben, 50.000 Bewertungen / pro Jahr
 - ▶ Prüfung der Qualifikation der jeweiligen Betriebe

- ▶ Funktionsweise: Kunde stellt Auftrag ein => Anfrage des Betriebs => Annahme der Anfrage durch Kunden. Abwicklung außerhalb der Plattform
- ▶ Repräsentative Stichprobe aus allen MyHammer Interaktionen 2014-2019

- ▶ Fragestellungen...
 - ▶ **Wer** bietet an?
 - ▶ Was beeinflusst die regionale Häufigkeit von MyHammer-**Anfragen**?
 - ▶ Was beeinflusst die **Überlebenswahrscheinlichkeit** von Betrieben?
 - ▶ Fazit: Welche allgemeinen Ableitungen lassen sich treffen?

► **Wer bietet an?**

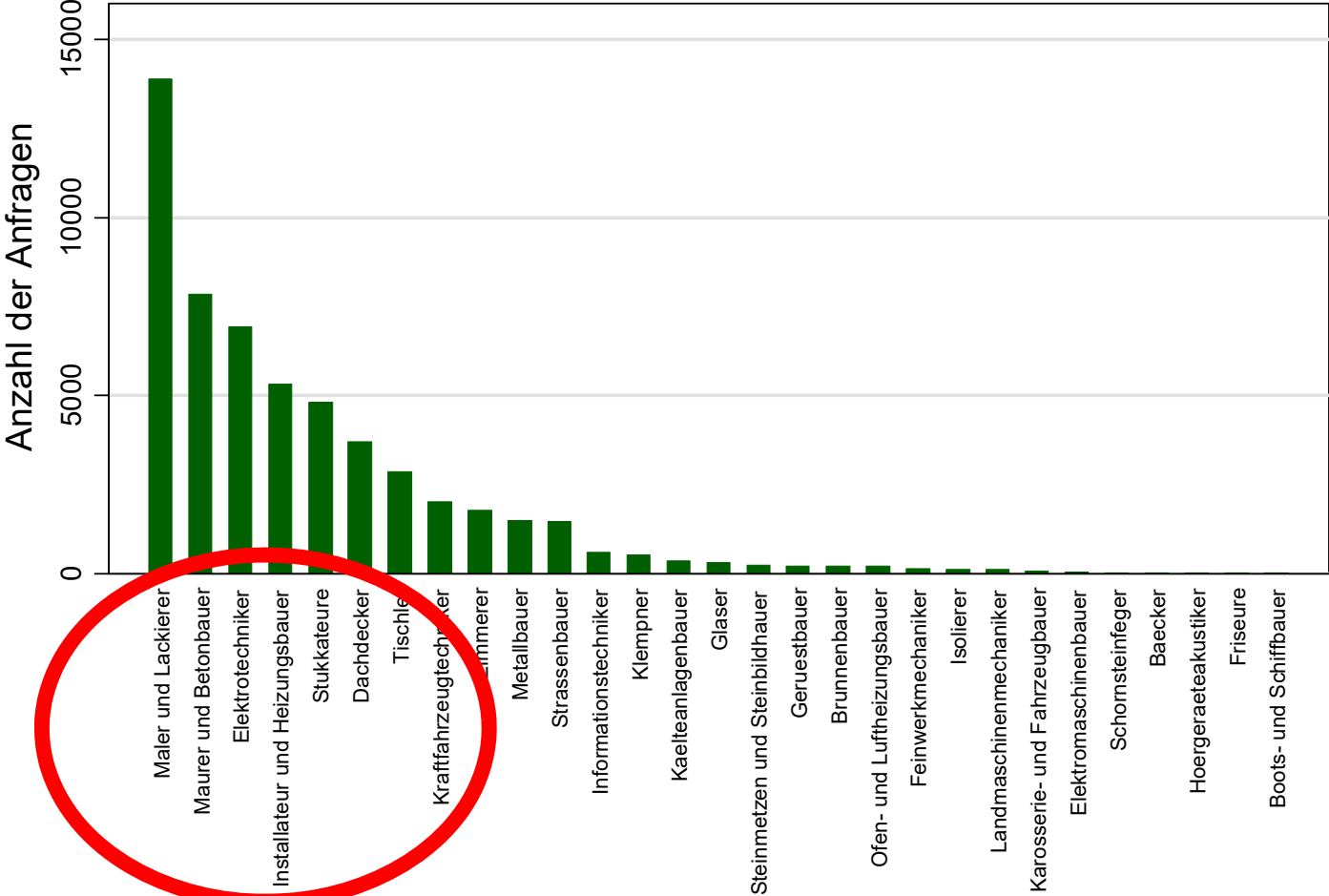
Anfragen nach Anlagen (Erstnennung)



Wer bietet an?



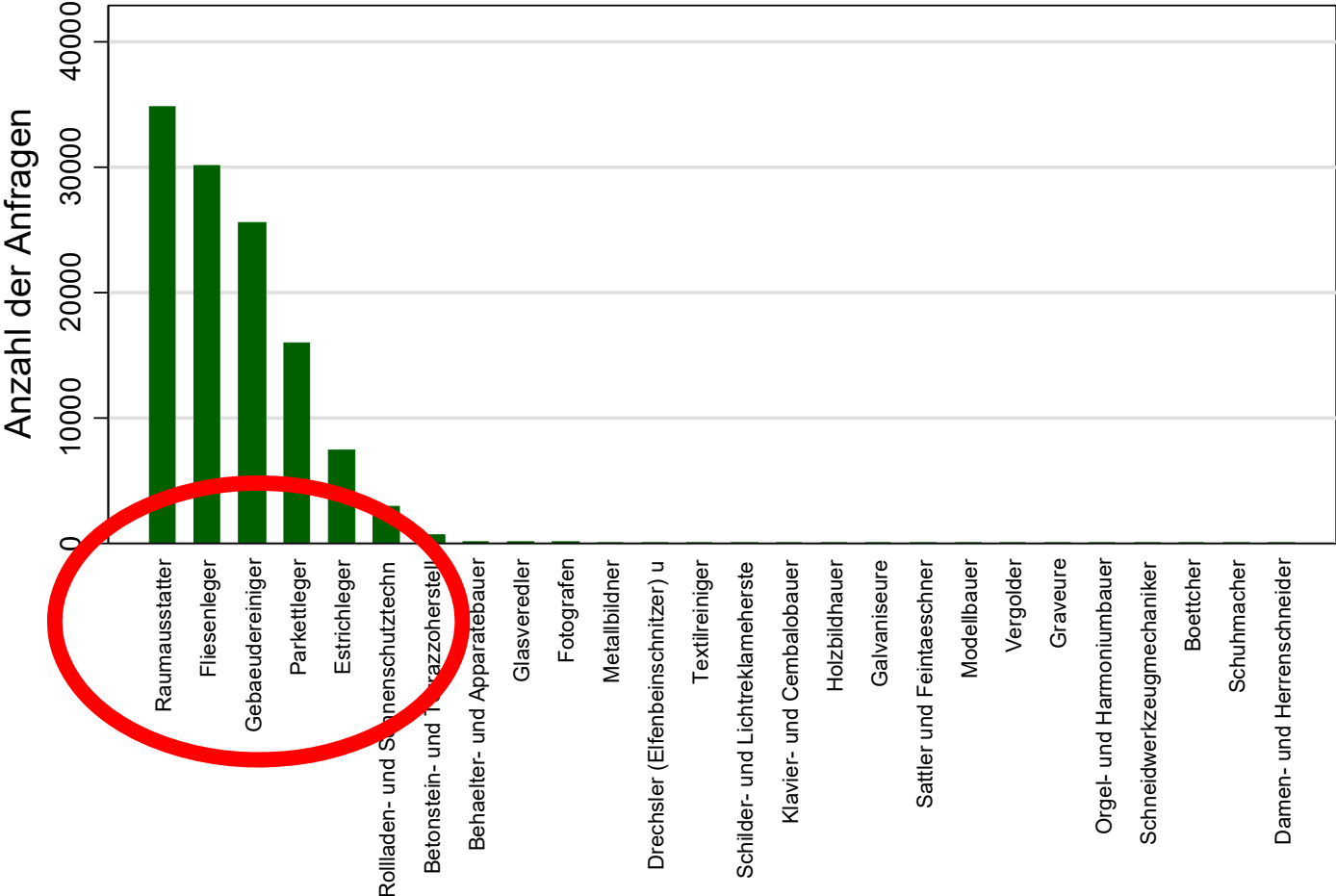
Gewerke nach Anlage A (Erstnennung)



Wer bietet an?



Gewerke nach Anlage B (Erstnennung)

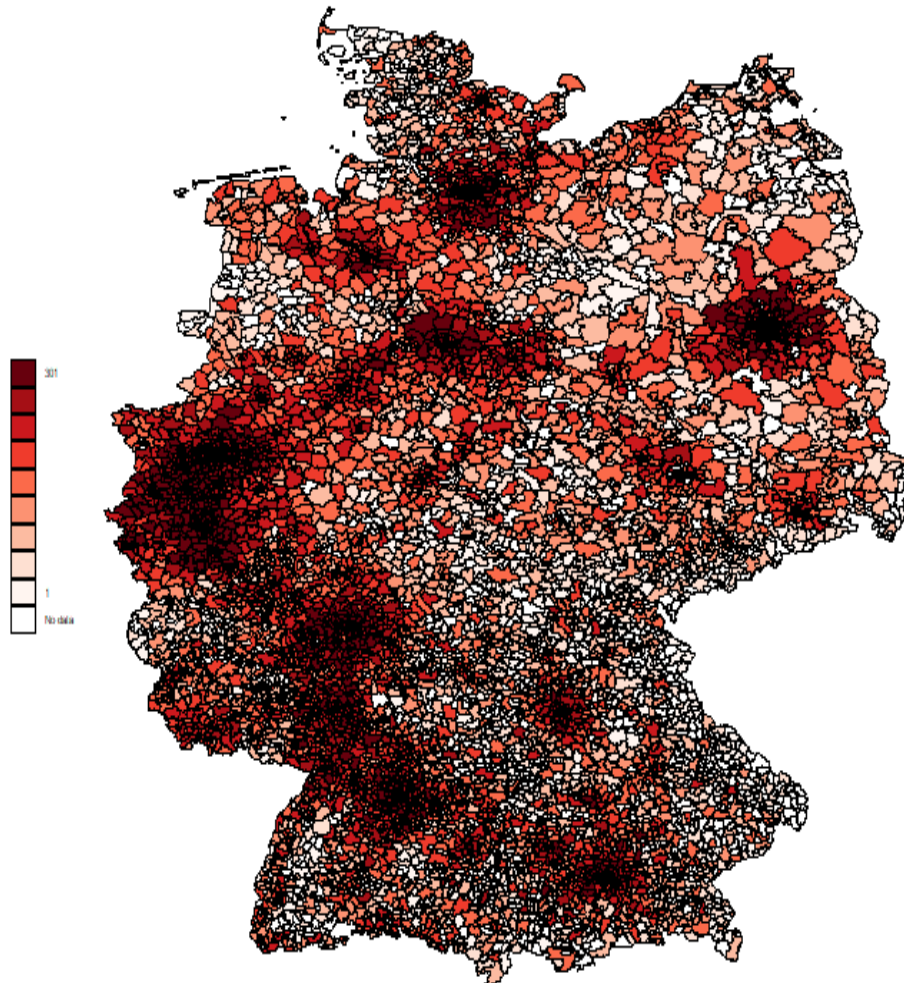


- ▶ **Welche regionalen Charakteristika zeichnen „MyHammer-Regionen“ aus?**

Welche regionalen Charakteristika zeichnen „MyHammer-Regionen“ aus?

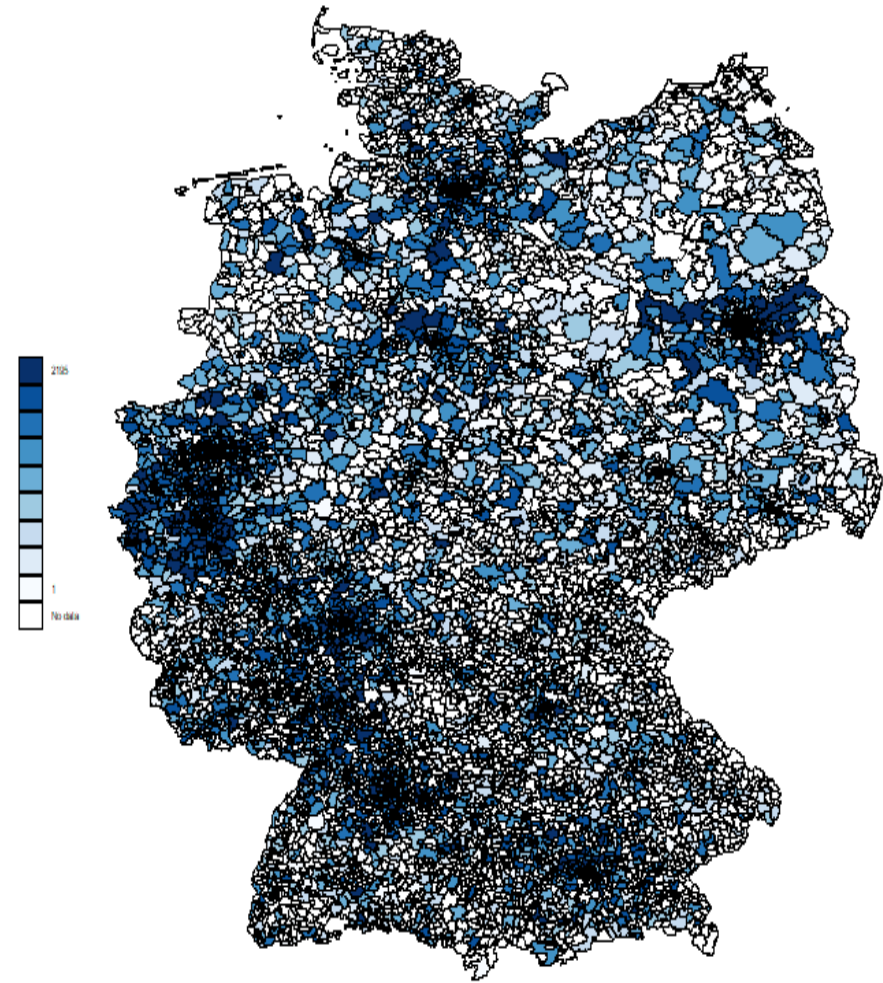
Eingestellte Aufträge

Verteilung nach PLZ

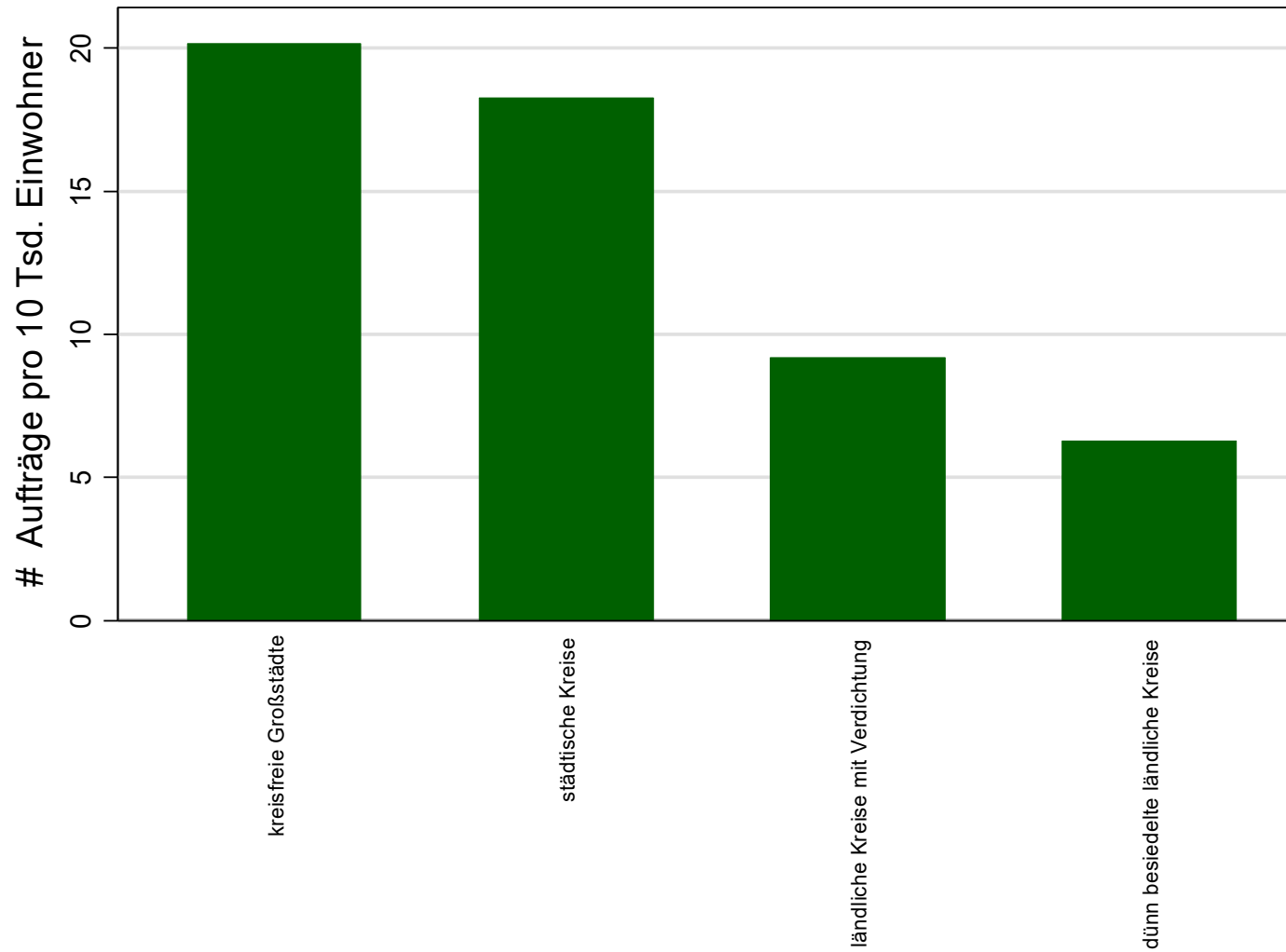


Gesendete Anfragen

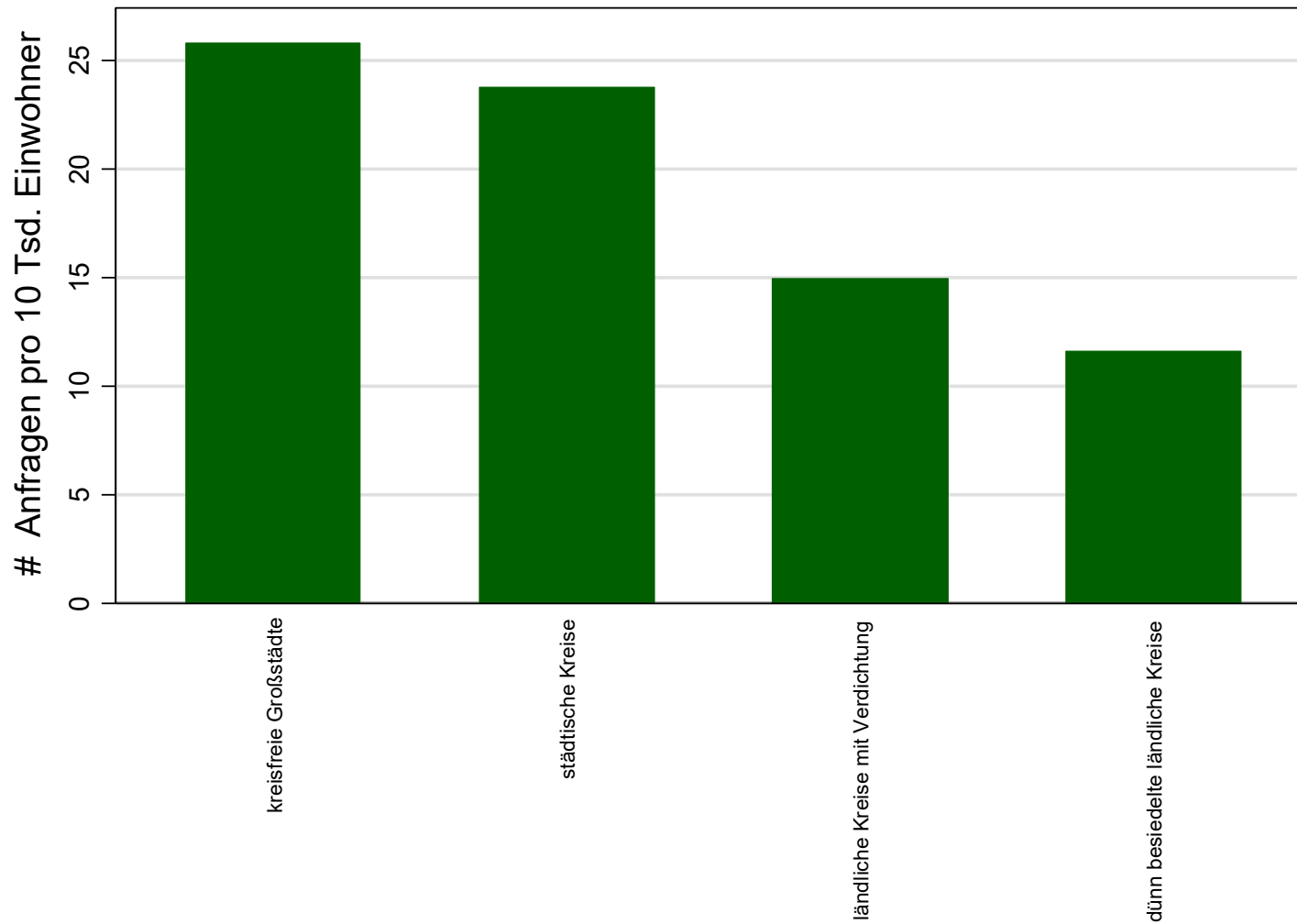
Verteilung nach PLZ



Welche regionalen Charakteristika zeichnen „MyHammer-Regionen“ aus?

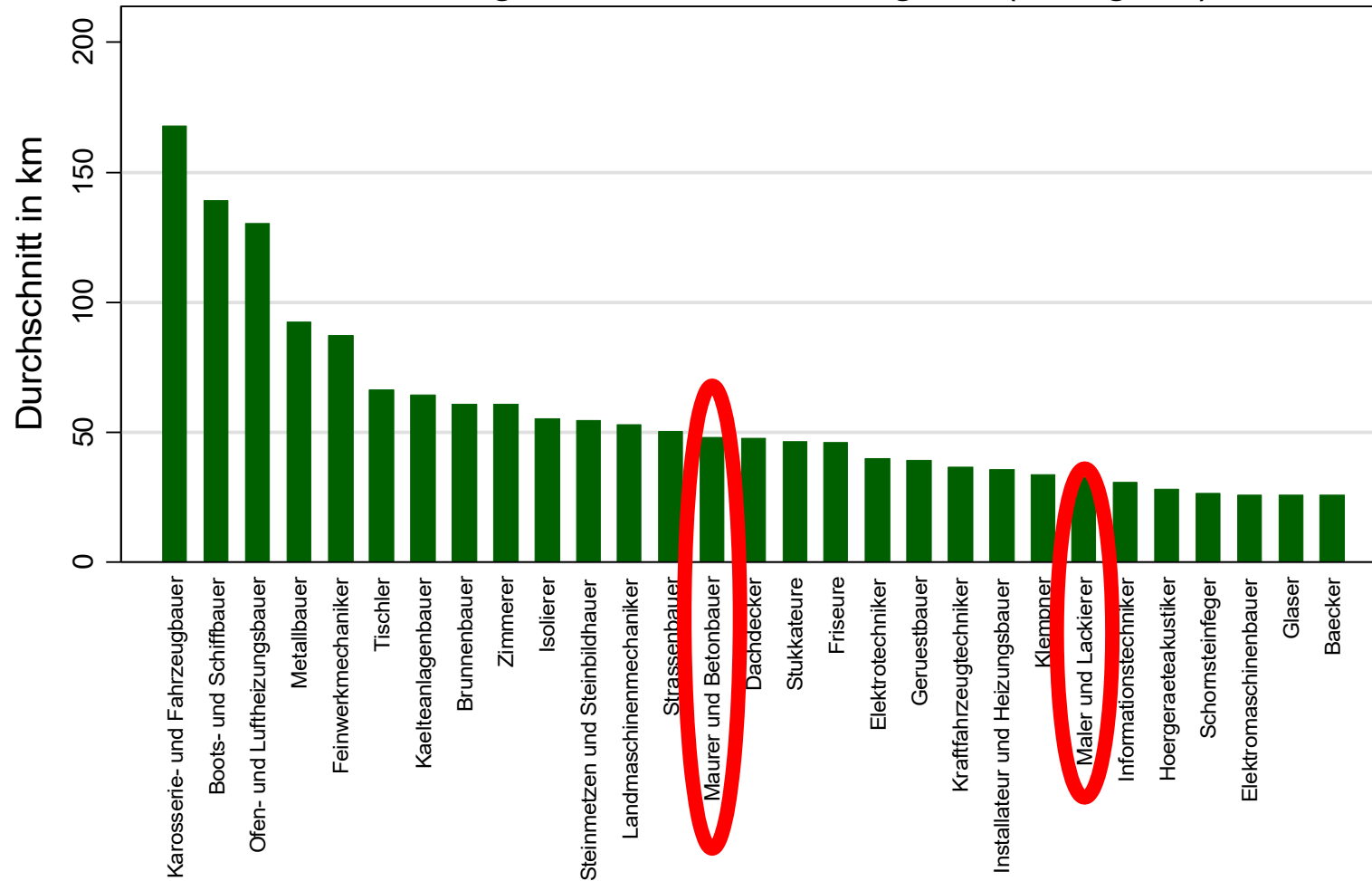


Welche regionalen Charakteristika zeichnen „MyHammer-Regionen“ aus?



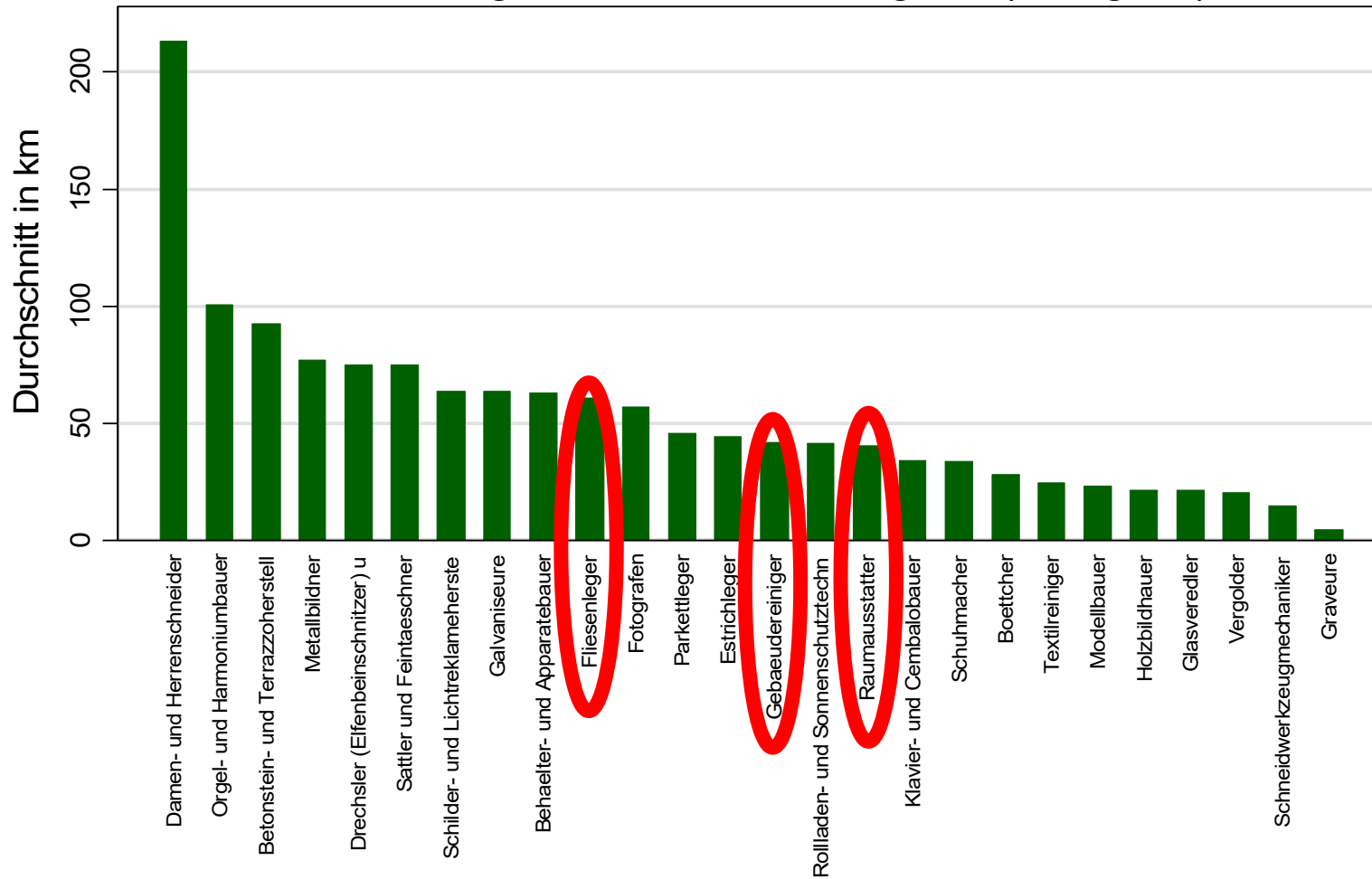
Wer überbrückt welche Entfernungen für die Aufträge?

Entfernung AN und Ausführungsort (Anlage A)



Wer überbrückt welche Entfernungen für die Aufträge?

Entfernung AN und Ausführungsort (Anlage B)



Welche regionalen Merkmale erklären Anzahl der Anfragen bei MyHammer?



- ▶ Gesamteffekt
 - ▶ **Positiv:** Einwohnerdichte, BIP p.c.
 - ▶ **Negativ:** Auszubildende und Studenten je 100 Einwohner

- ▶ Keine Erklärungskraft (alle Regionstypen)
 - ▶ Beschäftigte im Handwerk
 - ▶ Wanderungssaldo
 - ▶ Arbeitslose und offene Stelle insgesamt
 - ▶ Experten, Spezialisten, Fachkräfte, Helfer
 - ▶ Umsatz im Handwerk
 - ▶ Beschäftigte im zulassungspflichtigen / -freien Handwerk

Welche regionalen Merkmale erklären Anzahl der Anfragen bei MyHammer?

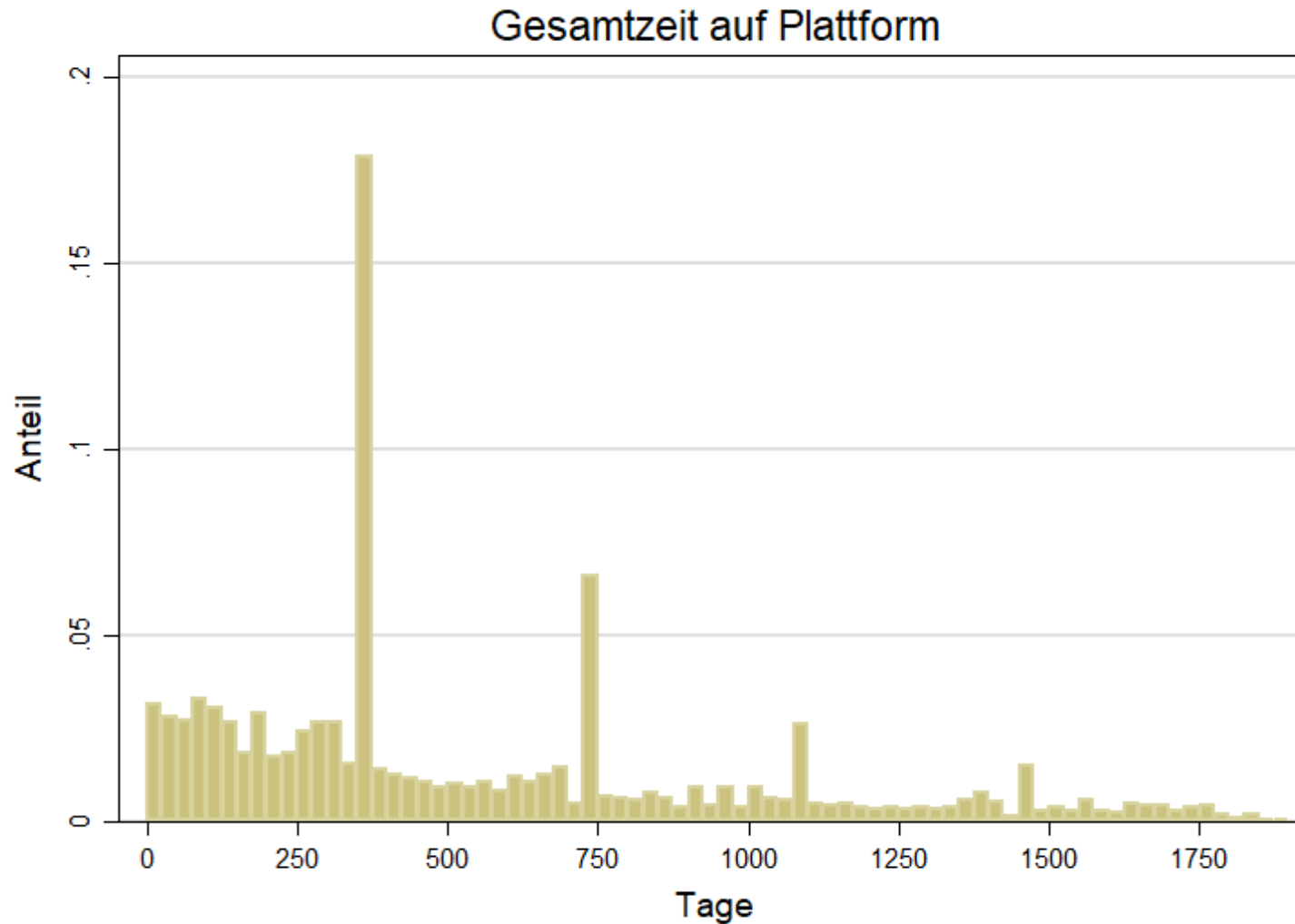


- ▶ Nur Stadt
 - ▶ **Positiv:** Durchschnittsalter, BIP p.c.
 - ▶ **Negativ:** Auszubildende und Studenten je 100 Einwohner
- ▶ Städte: mehr Myhammer, je mehr...Ältere, höheres BIP und weniger Studenten/Azubis

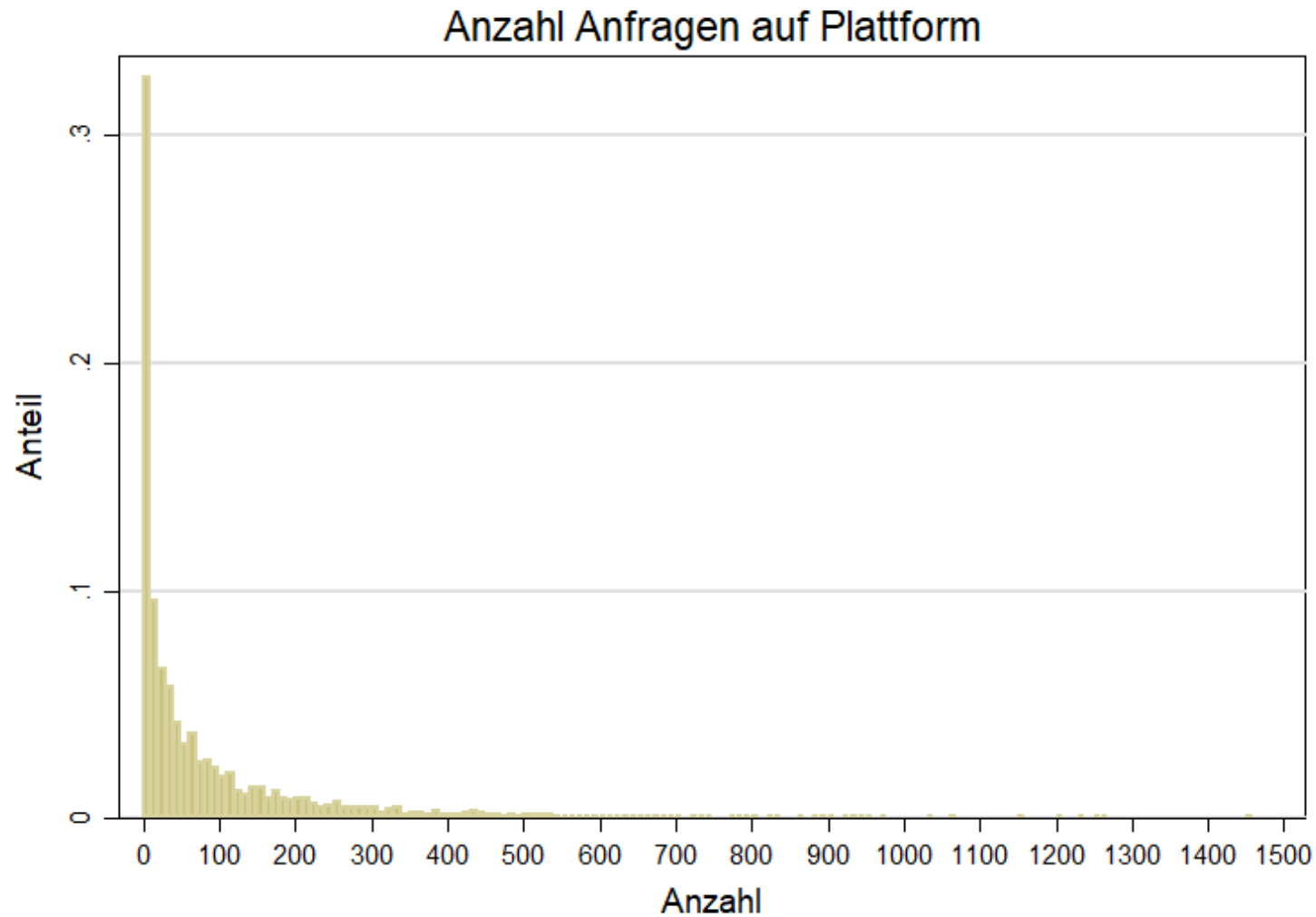
- ▶ Nur Land
 - ▶ **Negativ:** Durchschnittsalter, Studenten je 100 Einwohner, BIP p.c., Beschäftigte im Handwerk
- ▶ Land: weniger MyHammer, je mehr Ältere, höheres BIP, weniger Studenten, mehr Beschäftigte im Handwerk

- ▶ **Welche Eigenschaften von Betrieben erklären das Überleben auf MyHammer?**

Welche Eigenschaften von Betrieben erklären das Überleben auf MyHammer?

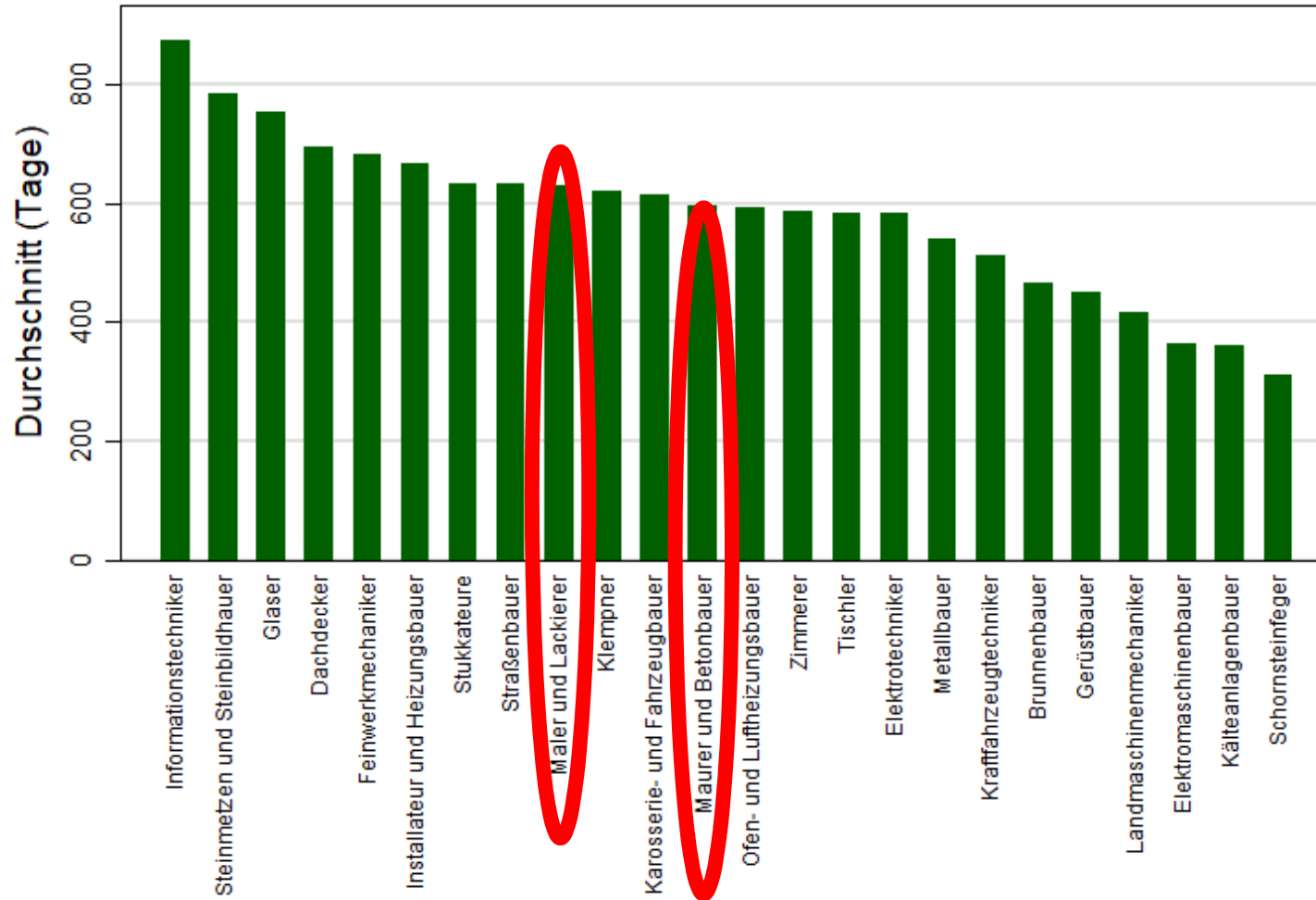


Welche Eigenschaften von Betrieben erklären das Überleben auf MyHammer?

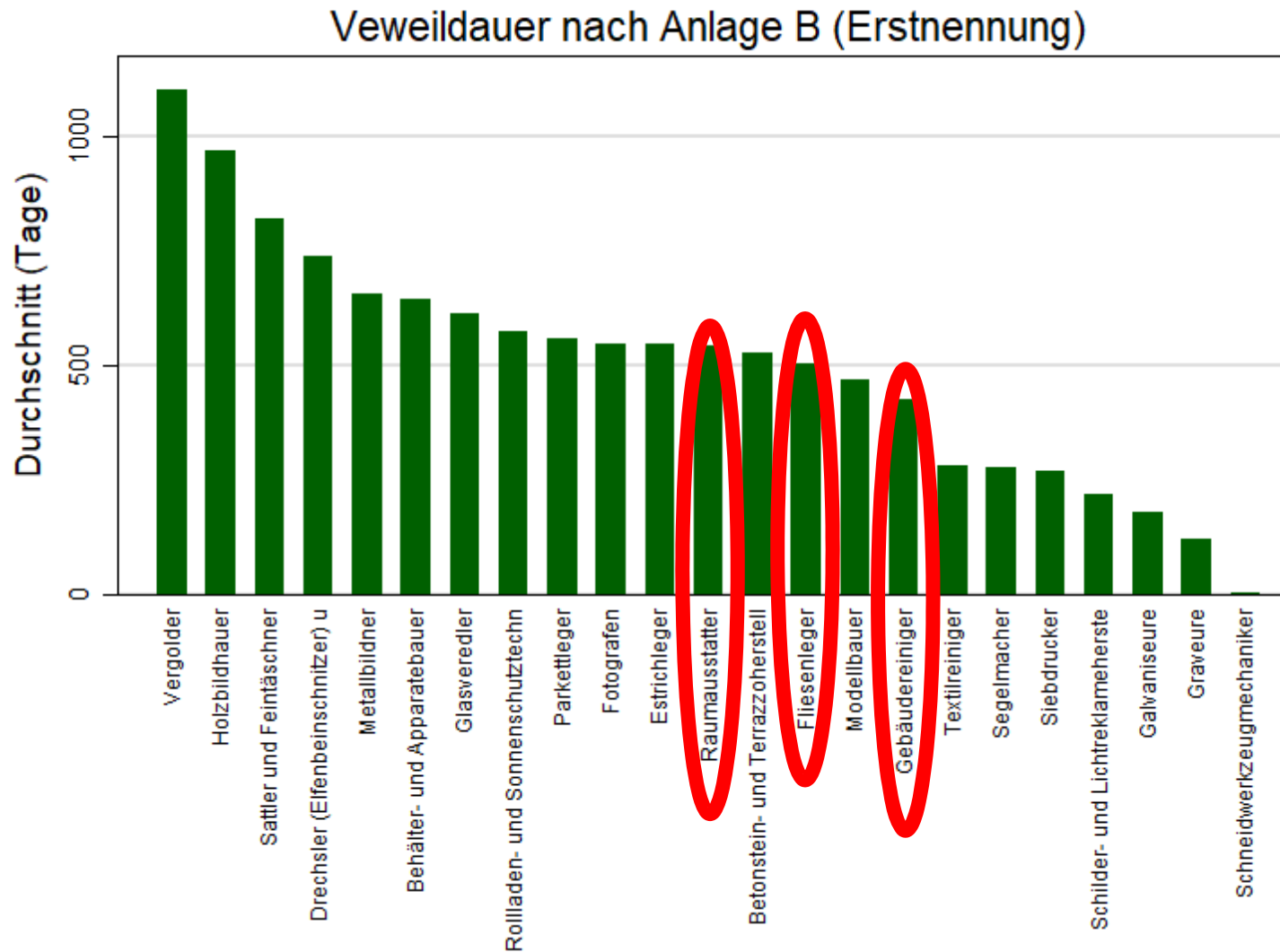


Welche Eigenschaften von Betrieben erklären das Überleben auf MyHammer?

Veweildauer nach Anlage A (Erstnennung)



Welche Eigenschaften von Betrieben erklären das Überleben auf MyHammer?



Welche Eigenschaften von Betrieben erklären das Überleben auf MyHammer?



- ▶ Kürzeres Überleben...
 - ▶ B-Gewerke deutlich kürzer auf der Plattform (617 (A) zu 488 (B))
 - ▶ Negative Bewertung: führt praktisch zum Ausstieg aus der Plattform!
 - ▶ Bekundung gegenseitigen Interesses (Aktivität!)
 - ▶ Positive Bewertungen (Aktivität!)
- ▶ Längeres Überleben...
 - ▶ A-Gewerke
 - ▶ Je häufiger Interesse an Aufträgen bekundet
 - ▶ Fotogalerie, Beschreibung des Betriebs
- ▶ Streuung bei B-Gewerken höher, Spezialisten bleiben länger
- ▶ Regionalvariablen ohne Einfluss auf Überlebenschance

► **Fazit und Diskussion**

- ▶ Wer?
 - ▶ 2:1 Anlage B zu Anlage A.
 - ▶ Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, Gebäudereiniger & Spezialisten.
- ▶ Wo?
 - ▶ Aufträge: urban, Anfragen urban mit Umland, ländlich ohne Relevanz
 - ▶ Absatzumkreis: Spezialisten 100-150 Km, Durchschnitt 50Km.
 - ▶ Städte: mehr MyHammer, je: älter, wohlhabender, weniger Studenten & Azubis
 - ▶ Land: weniger MyHammer, je: älter, wohlhabender, weniger Studenten, mehr Handwerksbeschäftigte
- ▶ Überleben?
 - ▶ Viele Inaktive!
 - ▶ Kürzer: B-Gewerke, negative Bewertung, Aktivität
 - ▶ Länger: Spezialisten, A-Gewerke, Firmenbeschreibungen

► Hypothesen

1. „Digital Divide“ zwischen Stadt und Land bei Plattformnutzung ist Ergebnis rationaler Abwägung der Betriebe zwischen verschiedenen Vermittlungskanälen.
2. Dominante Rolle der Internetbewertungen macht Plattformen für Betriebe unattraktiv.
3. Hochkonjunktur stärkt Anbieterseite, verhindert Digitalisierung entlang der Konsumentenpräferenzen.
4. Zunehmende Digitalisierung der Auftragserlangung wird Anbieterseite aufgrund höherer Markttransparenz und Marktdrucks schwächen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

ifh Göttingen
Volkswirtschaftliches Institut für Mittelstand
und Handwerk an der Universität Göttingen e.V.

Dr. Till Proeger

Tel.: 0551/39 174884

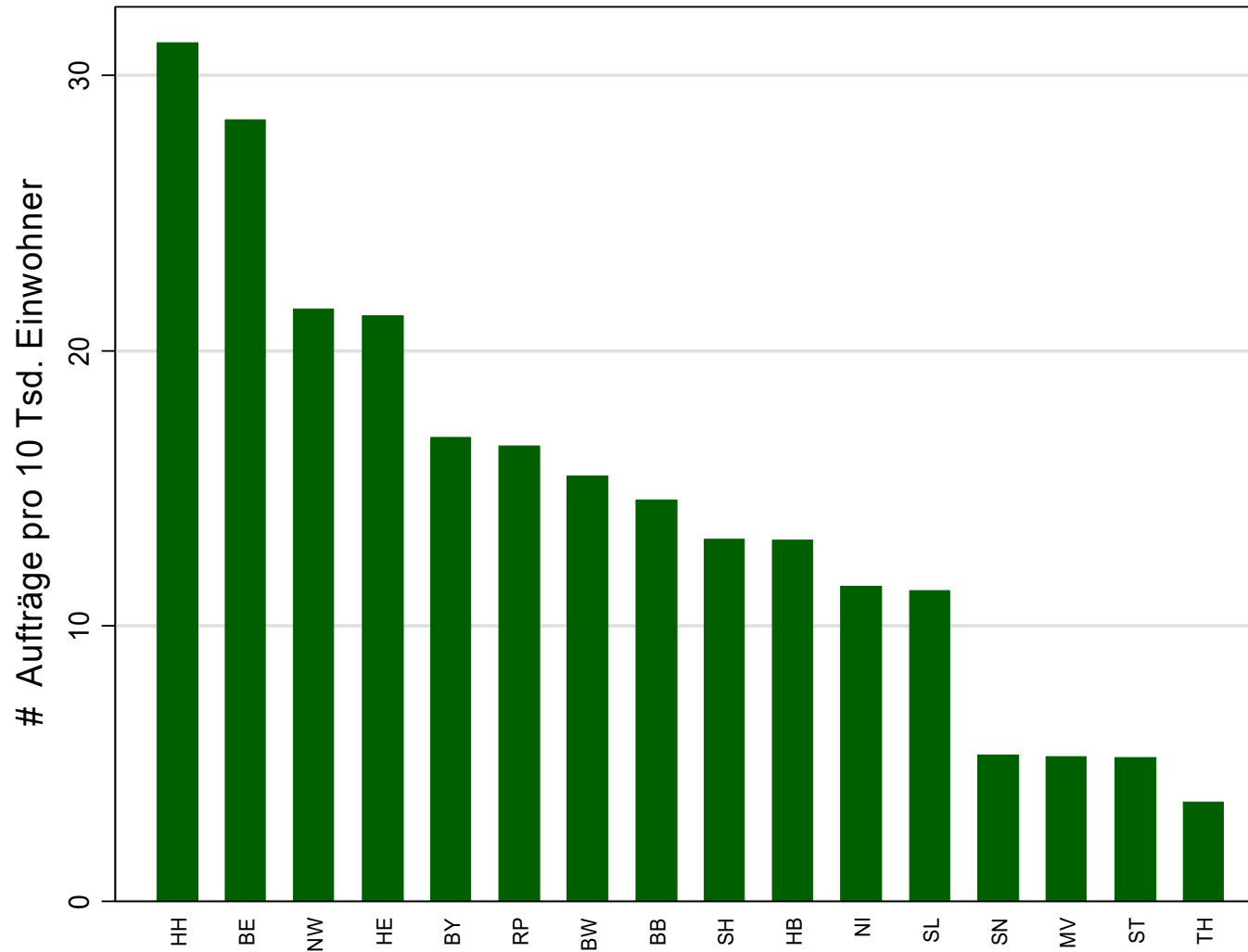
Till.Proeger@wiwi.uni-goettingen.de

www.ifh.wiwi.uni-goettingen.de

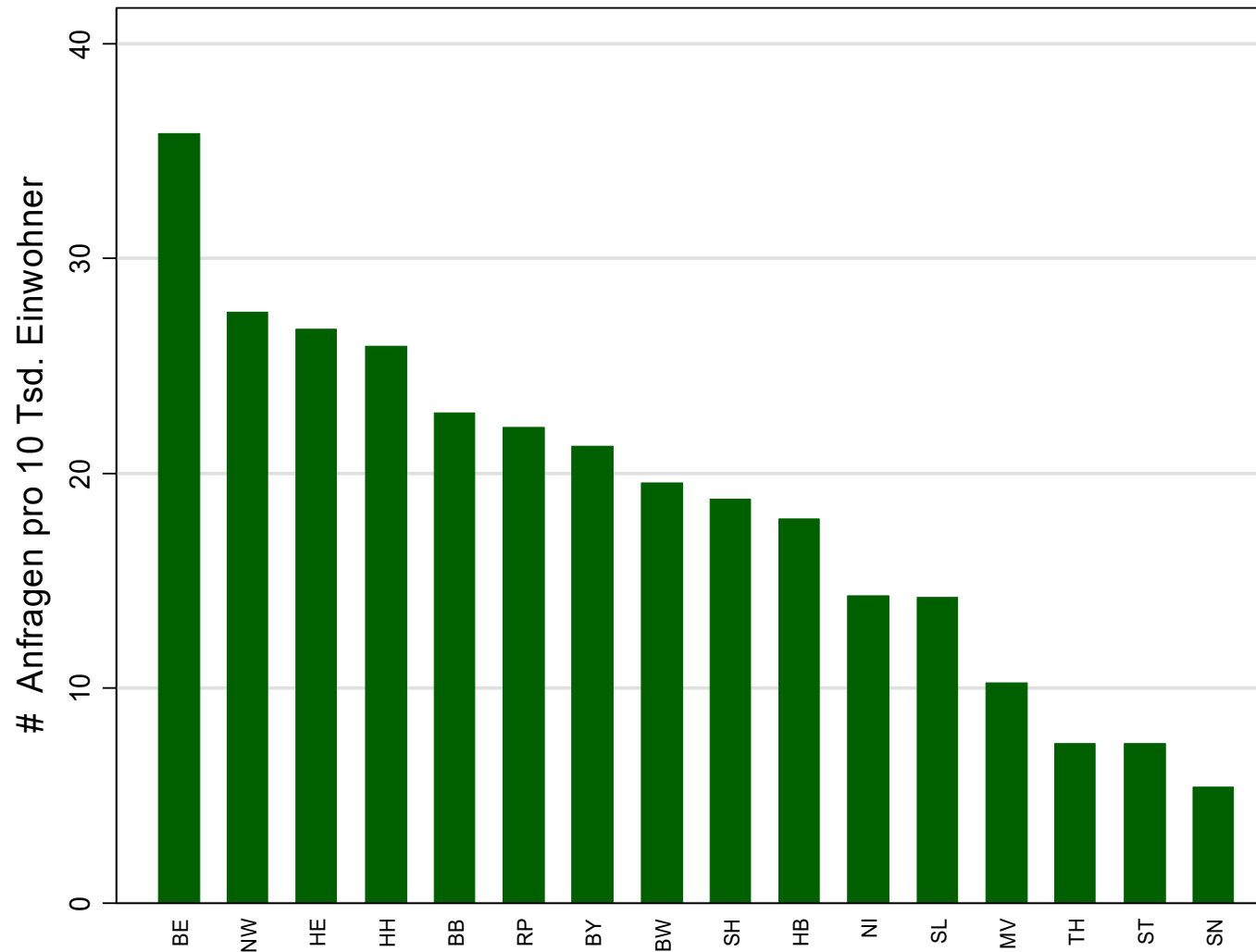
Das ifh Göttingen als Forschungsstelle des Deutschen Handwerksinstituts e.V. wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie von den Wirtschaftsministerien der Bundesländer und vom Deutschen Handwerkskammertag.



Welche regionalen Charakteristika zeichnen „MyHammer-Regionen“ aus?



Welche regionalen Charakteristika zeichnen „MyHammer-Regionen“ aus?



Welche regionalen Merkmale erklären Anzahl der Aufträge bei MyHammer?



- ▶ Gesamt
 - ▶ Einwohnerdichte (+)
 - ▶ Auszubildende und Studenten je 100 Einwohner (-)
 - ▶ Durchschnittsalter (+)
 - ▶ BIP p.c. (+)
 - ▶ Bruttoverdienst im Produzierenden Gewerbe (+)
 - ▶ Beschäftigte im zulassungspflichtigen Handwerk (-)
- ▶ Nur Stadt
 - ▶ Durchschnittsalter (+)
 - ▶ Auszubildende & Studenten (-)
 - ▶ BIP p.c. (+)
- ▶ Nur Land
 - ▶ Arbeitslosenquote (-)
 - ▶ Auszubildende & Studenten (-)
 - ▶ BIP p.c. (-)
 - ▶ Bruttoverdienst im prod. Gewerbe (+)

- ▶ Forschungsstand Plattformen im Handwerk bislang begrenzt:
 - ▶ Fredriksen, Kaja und Runst, Petrik (2019): Masterful Meisters? Quality Effects of the Deregulation of the German Crafts Sector. GER 20(2), 83-104.
 - ▶ Trenkle (2019): Plattformen für Handwerksbetriebe (Präsentation)
 - ▶ Runst & Fredriksen (2016): Digitalisierung im Handwerk: Wer gewinnt, wer verliert?